

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

Halbenrain - St. Martin



Dieses Arbeitsjahr starteten wir mit 2 Gemeinschaftstagen für unsere SchülerInnen am 1. und 2. Oktober. Je mehr Zeit wir dafür investieren um das Team innerhalb der Klassen zu festigen, umso besser ist der Zusammenhalt.

Wer gemeinsam ein Ziel erreichen möchte, soll seine Mitstreiter auch gut kennen.

Das ist möglich durch gemeinsame Aktivitäten wie das Abenteuercamp auf der Hebalm und die Wallfahrt nach Mariazell.:

1. Jahrgang: Abenteuercamp auf der Hebalm

Programm:

1. Tag:

- 9.30 Uhr: Ankunft in Degi`s Abenteuercamp, Appartements beziehen
- 10.30 Uhr: Treffpunkt beim Lagerfeuerplatz mit den Trainern, interaktive Spiele zur Förderung von Kommunikation und Teamwork, Vertrauensspiele
- 11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Gamsbergstub`n
- 14.00 Uhr: 4 Gruppen: Indianer Jones, Hinterholz 8, Klettersteig, Acid-River
- 18.00 Uhr: Abendessen
- 20.00 Uhr: Holz sammeln für das Lagerfeuer

2. Tag:

- 8.00 Uhr: Frühstück
- 9.00 Uhr: Interaktive Spiele
- 12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Uhr: Wanderung zum Hebalmsee „Spinnennetz“

Feedback von Melissa Wippel:

Als wir am Montag in der Früh losfahren, war ich sehr aufgeregt und nervös. Ich wusste nicht, was mich erwarten würde. Bei der Ankunft war ich sehr überrascht, denn die Appartements, in denen wir wohnten, waren sehr schick.

Sie hatten einfach alles Fernseher, DVD-Player, eine Sauna, Küche.

Mir hat auch sehr gut gefallen, dass die Trainer sehr nett waren. In den Gruppen kamen wir mit den Mädchen der anderen 1. Klasse zusammen. So konnten wir uns besser kennen lernen und neue Freundschaften schließen.

Besonderen Spaß bereitete mir das Klettern.

Mir hat nicht so gut gefallen, dass wir den ganzen Berg hinaufgehen mussten um zur Gamsbergstub`n zu gelangen.

Aber dafür schmeckte mir das Essen sehr gut. Mich hat sehr gewundert, dass es kaum Streit gab und wir uns alle gut verstanden haben. Ich finde das Abenteuercamp sehr sinnvoll, weil wir uns alle besser kennen lernten.



- 14.30 Uhr: Abschlussrunde beim Lagerfeuerplatz
- 17.00 Uhr: Ankunft in Halbenrain

Die zwei Tage auf der Hebalm waren sehr lustig, ich würde sie nochmals wiederholen!



2. Jahrgang: Fußwallfahrt nach Mariazell

Programm:

1. Tag:

- 6.30 Uhr: Abfahrt nach Nivalpl, Morgenlob
 9.00 Uhr: Abmarsch vom Ploderhof
 Nach dem ersten Aufstieg gemeinsames
 Verschnaufen, Trinken und Zusammenwarten.
 Rosenkranzgebet - Stille
 11.30 Uhr: Jause
 Schöneben bis Mooshamwirt (ca. 4 Std.)



- 16.30 Uhr: Ankunft in Mariazell
 17.00 Uhr: Gottesdienst
 in der Basilika Mariazell
 18.30 Uhr: Abendessen
 im Jugendgästehaus
 Sigmundsberg
 anschließend Freizeit
 (Hallenbad, Sauna)



2. Tag:

- 8.00 Uhr: Frühstück
 9.00 Uhr: Abfahrt nach Mariazell
 (Freizeit)
 10.00 Uhr: Führung in der Lebzelterei Pirker
 12.00 Uhr: Mittagsnack und Fahrt nach Stübing
 15.00 Uhr: SOS Kinderdorf Stübing
 Besichtigung und Führung
 Besuch einer SOS Kinderdorf Familie
 17.00 Uhr: Ankunft im Schloss Halbenrain

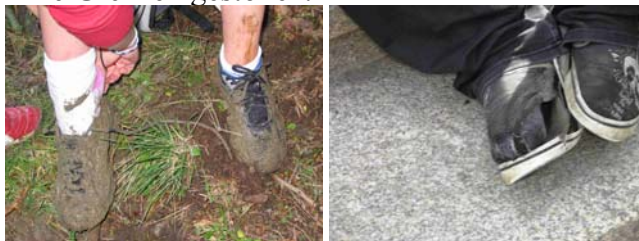


Feedback von Nicole Poredos

Was bedeutet Wallfahrt?

Wallfahrt ist eine Wanderung oder Reise eines Pilgers mit besonderer religiöser Bedeutung. Für mich bedeutet das: Gemeinsam unterwegs sein, Anstrengungen auf sich nehmen, zusammenwarten, erschöpft sein und glücklich ankommen.

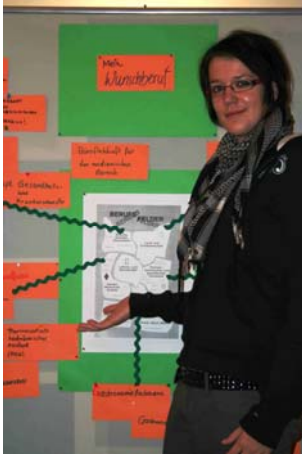
Für die meisten von uns war es sehr anstrengend, aber auch lustig. Unsere Klassengemeinschaft hat sich durch diese Wallfahrt positiv verändert. Das gemeinsame Unterwegssein verbindet. Viele von uns sind bei dieser Wanderung auch an ihre Grenzen gestoßen.



Ich persönlich war sehr ehrgeizig und war kaum zu bremsen. Für mich war es wichtig, als eine der ersten in Mariazell anzukommen. Der Gottesdienst in der Basilika mit Regens, Mstrg Mag. Franz Josef Rauch beeindruckte mich. Nachdenken, beten, Gottesdienst feiern, aber auch das Lustigsein, konnten wir auf unserer Wallfahrt erleben.

Auch der 2. Tag war ein Erlebnis. In der **Lebzelterei** durften wir unseren eigenen Lebkuchen verzieren und die **Wachszieherei** besichtigen. Die Führung im **SOS Kinderdorf Stübing** war sehr interessant und wir bekamen einen Einblick in das Leben dieser Familie.

Auch heuer starteten wir das **Projekt "Get a job - DEINE Chancen im Tourismus"** in Kooperation mit der Wirtschaft am 22. Oktober. Im Projekt recherchierten die SchülerInnen des 2. Jahrganges Details über ihre Wunschberufe und erarbeiteten die Sonnen- und Schattenseiten.



Die SchülerInnen führten in 11 Tourismusbetrieben ein Unternehmerinterview durch.

Das Projekt leitete Fr. Dipl.-Päd. Ingrid Wagner. Mit viel Freude und Engagement arbeiteten SchülerInnen und Lehrerinnen im Projekt! Das Erstellen der Bewerbungsunterlagen war ein wichtiger Teil. Unser Training für das Bewerbungsgespräch war sehr intensiv und die Videoanalyse für alle Teilnehmer eine motivierende Erfahrung. In den **berufspraktischen Tagen** arbeiteten die SchülerInnen in ihren ausgewählten Betrieben um einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. Arbeitgeber und SchülerInnen waren vom Berufspraktikum begeistert. **Wir danken den Betrieben für die gute Zusammenarbeit.**

NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE

SCHOKO-MARONI-NUSSSCHNITTE

Zutaten:

6 Stk. Eiklar
4 Essl. Kristallzucker
6 Stk. Dotter
10 dag Staubzucker
7 dag Biskuitbrösel
(geriebene Biskotten)
3 Essl. Rum
20 dag gem. Mandeln

Creme:

¼ 1 Schlagobers
4 Essl. Zucker
35 dag Maronipüree
6 Blatt Gelatine
2 Essl. Rum

Obersschicht:

½ 1 Schlagobers
evtl. 1 Essl. Zucker

Preiselbeermarmelade

Schokoüberzug:

1/8 1 Obers
16 dag Kochschokolade

Zubereitung:

- Eiklar steif schlagen und mit dem Kristallzucker ausschlagen.
- Dotter und Staubzucker schaumig rühren.
- Biskuitbrösel mit Rum beträufeln, gemeinsam mit den Mandeln zur Dottermasse geben.
- Zum Schluss den Eischnee unterheben.
- Auf das vorbereitete Blech streichen und bei 180°C ca. 30 min. im vorgeheizten Rohr backen.

Creme:

- Gelatine in kaltem Wasser einweichen und in lauwarmen Rum auflösen.
- Schlagobers steif schlagen, mit Zucker und Maroni verrühren.
- Zum Schluss die Gelatine unterziehen.

Obersschicht:

- Obers mit Zucker steif schlagen.

Schokoüberzug:

- Obers mit Schoko im Wasserbad vorsichtig erwärmen.
- Den ausgekühlten Boden zuerst mit Preiselbeermarmelade dünn bestreichen.
- Die Creme darauf streichen und darüber die Obersschicht geben.
- Mit Schokoglasur lippenwarm übergießen.

GUTES GELINGEN wünscht Ihnen
Fr. Dipl.-Päd. **Maria KOLLER**



Weihnachten steht vor der Tür. Der Duft frisch gebackener Kekse liegt in der Luft. Wie jedes Jahr sind wir bereits fleißig beim Kekse backen und mitten in den Vorbereitungen für das Fest.



In der Sozialen Praktika stellten wir gemeinsam mit 4 Bewohnern der Gemeinschaft „Betreutes Wohnen in Halbenrain“ traditionelle Weihnachtsbäckerei her.

Unsere SchülerInnen staunten wie fleißig und motiviert unsere Gäste bei der Arbeit waren. Das gemeinsame Backen machte allen Beteiligten Spaß. Die Kekse nahmen unsere Gäste stolz mit nach Hause, denn sie sind für ihre Weihnachtsfeier bestimmt.

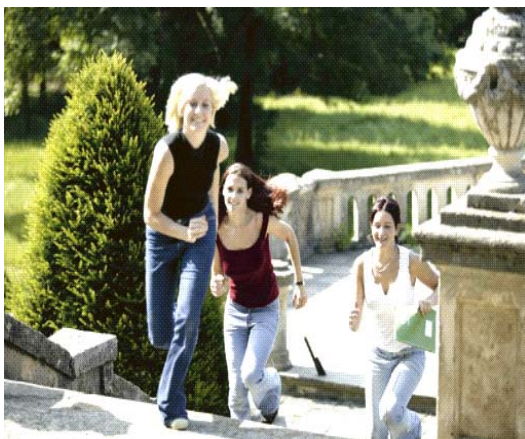


Waltraud Bauer für das Team der Fachschule



Fachschule für
Land- und Ernährungswirtschaft
Halbenrain - St. Martin

**E
I
N
L
A
D
U
N
G**



Tag der offenen Tür

Donnerstag, 24.01.2008

von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Schulpräsentation:

10.00 Uhr	13.00 Uhr
11.30 Uhr	14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FS Halbenrain

8492 Halbenrain 1 ☎ 0 34 76 / 20 69

Besuchen Sie unsere Homepage: www.fshalbenrain.eduhi.at

Wie Sie bereits wissen, wird in der **Fachschule Halbenrain - St. Martin** ein 3. Ausbildungsjahr angeboten.

Die Jugendlichen können optimal für soziale, touristische, kaufmännische und gärtnerisch- landwirtschaftliche Berufe vorbereitet werden.

Neben der fachlichen Ausbildung nehmen die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowie die Stärkung der Persönlichkeit breiten Raum ein.

Je nach gewähltem **Ausbildungsschwerpunkt** haben die Absolventen eine Qualifikation als Betriebsdienstleistungskauffrau/mann, Facharbeiter/in der ländlichen Hauswirtschaft, Heimhelfer/in oder Koch/Köchin.

Überdies haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich für frei gewählte Lehrveranstaltungen folgende

Zusatzqualifikationen zu erwerben: Kinderbetreuerin und Bürofachkraft für den medizinischen Bereich.

Mit dem Abschluss dieser berufsbildenden mittleren Schule können sich die Absolventen für **weiterführende Ausbildungsbereiche** entscheiden wie Einstieg in Sozialberufe oder 3jährige Aufbaulehrgänge und Zugang zur Berufsmatura. Außerdem kann 1 Lehrjahr für alle Lehrberufe angerechnet werden.

In Zusammenarbeit mit WIFI wird an der FS Halbenrain die **Berufsmatura** angeboten.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen

**FSDir. Leopoldine Tschiggerl
und Ihr Team**